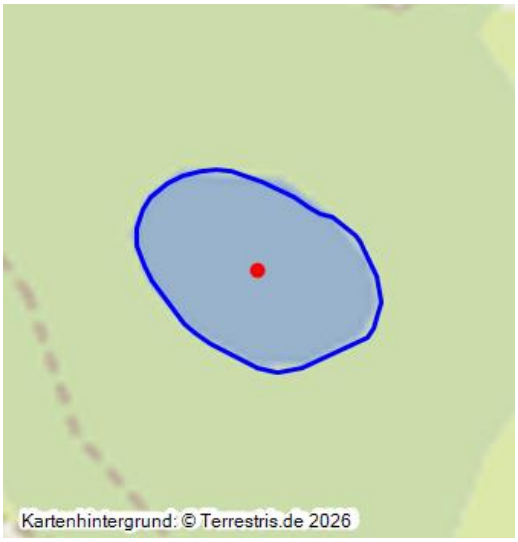
Windsbornmaar bei Bettenfeld

Windsborn-Kratersee im Naturschutzgebiet Reihenkrater Mosenberg und Horngraben

Schlagwörter: Kratersee, Naturschutzgebiet, Moor
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Bettenfeld
Kreis(e): Bernkastel-Wittlich
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Der Windsborn-Kratersee, auch "Windsbornmaar" genannt, in der Vulkangruppe des Mosenbergs bei Bettenfeld in der Eifel (2020).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Der nahezu kreisrunde Windsborn in der Vulkangruppe des Mosenbergs ist der einzige ständige Kratersee der Eifel. Der Kratersee ist der von Süden her dritte Krater der Reihenkrater Mosenberg und befindet sich im Naturschutzgebiet *„Reihenkrater Mosenberg und Horngraben“*.

Während der Laacher See ein überstautes Einbruchbecken (Caldera-See) darstellt und die Maare in die vorvulkanische Landoberfläche eingetiefte Hohlformen sind, bestehen die im Winteraspekt nur schütter bewachsene Umrahmung und der Beckengrund dieses Kratersees aus verfestigtem Auswurfmaterial.
Im jetzt wieder wassergefüllten Windsborn hatte sich ein Moor entwickelt, das man im 19. Jahrhundert abtorfte. In der entstandenen Wasserfläche entwickelt sich seither erneut ein Niedermoor mit ausgedehnten Schwingrasen, in denen seltene Pflanzen wie Fieberklee und Sumpf-Blutauge vorkommen. Diese einzigartige Uferlebensgemeinschaft bietet auch zahlreichen Kleintieren Raum. Nördlich vom Windsborn befindet sich der Krater des Hinkelsmaares. Zumindest nach Starkniederschlägen führt auch diese Senke vorübergehend Wasser und ist dann ein Kratersee auf Zeit.

(Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2012)

Internet
de.wikipedia.org: Windsborn-Kratersee (abgerufen 14.09.2012)
www.uni-koblenz-landau.de: Diplomarbeit „Trophie und hydrochemische Dynamik des Windsbornkratersees und des Meerfelder Maars“ (abgerufen 14.09.2012, Inhalt nicht mehr verfügbar 27.10.2016)

Literatur

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2002): Rheinland: Denkmal, Landschaft, Natur - 2003. (Jahreskalender 2003, 33. Jahrgang.) Köln.

Windsbornmaar bei Bettenfeld

Schlagwörter: Kratersee, Naturschutzgebiet, Moor
Ort: 54533 Bettenfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn -29000
Koordinate WGS84: 50° 05 7,11 N: 6° 46 32,91 O / 50,08531°N: 6,77581°O
Koordinate UTM: 32.340.887,98 m: 5.550.484,90 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.555.567,60 m: 5.550.185,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Windsbornmaar bei Bettenfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-54132-20120914-5 (Abgerufen: 8. November 2026)

Copyright © **LVR**